

in zweiter Klasse immernoch "falsche Stifthaltung"

Beitrag von „juna“ vom 18. November 2009 09:10

Hallo,

habe dieses Schuljahr eine zweite Klasse übernommen. Drei Kinder in der Klasse haben eine falsche Stifthaltung.

Ein Kind hält den Stift immer mit fünf Fingern fest umklammert. Diese Mutter habe ich gleich nach zwei Wochen angesprochen und zum Ergotherapeuten geschickt. Das läuft jetzt langsam an...

Bei den anderen beiden Kindern ist die Stifthaltung nicht ganz so auffällig, die Haltung sieht aber sehr verkrampft aus. Beide Eltern kommen jetzt morgen zu mir in die Sprechstunde. Was rate ich denen? Nach fast eineinhalb Jahren Schule und sicher auch schon vorher daheim malen etc. glaube ich ja kaum, dass die Kinder sich umlernen, nur weil wir Erwachsenen ihnen immer wieder die richtige Stifthaltung zeigen (ich habe die Kinder auch schon einige male darauf angesprochen, sie verbessern sich dann kurz, fallen aber sofort wieder in ihre alte Haltung zurück).

Wie ist euere Haltung? Muss da etwas passieren? Oder ergibt es sich automatisch, wenn wir - irgendwann nach Weihnachten - mit dem Füller anfangen zu schreiben? Und wenn etwas passieren soll, was? Auch Ergotherapie?